



## (Panel-)Diagnostik respiratorischer Erreger seit 01. Juli 2022 Kassenleistung

Martinsried, den 21.09.2022

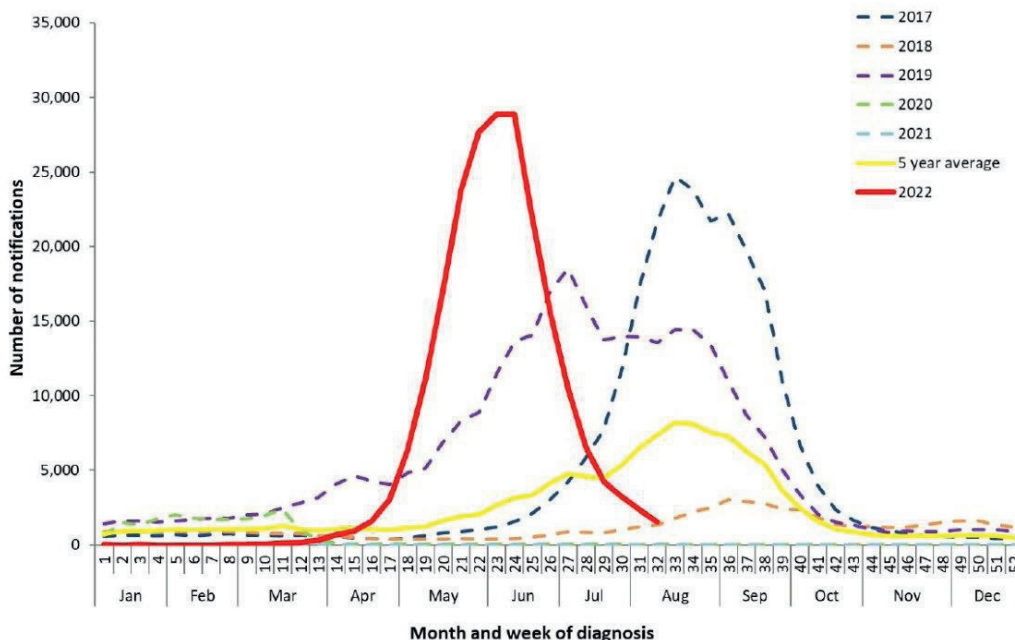
Die kontaktbeschränkenden Maßnahmen während der SARS-CoV-2 Pandemie – das Abstand-halten, das Tragen von Masken und als Extrem die Lockdowns in der ersten Hälfte der Pandemie - führten dazu, dass übliche Erreger grippaler Infektionen keine weite Verbreitung mehr fanden.

Nach Lockerung der Infektionsschutzmaßnahmen in den letzten Monaten ist für den Winter 2022/23 zu erwarten, dass neben SARS-CoV-2 vermehrt die üblichen Respirationstrakterreger zirkulieren. Beispielhaft ist hier die frühe saisonale Influenzawelle 2022 auf der Südhalbkugel, in Australien, abgebildet

Die ursächliche Diagnostik akuter respiratorischer Infektionen ist nur durch den direkten Nachweis der Erreger sinnvoll. Dieser wird **mittels PCR in Untersuchungsmaterial aus dem Bereich der oberen Luftwege oder aus Sputum** geführt, wie es aus der Coronadiagnostik der letzten beiden Jahre bekannt ist. Von einer serologischen Untersuchung auf Atemwegsinfektionen raten wir auf Grund der zur akuten Symptomatik zeitlich verzögerten Antikörperantwort dringend ab.

Anpassungen des EBM im vergangenen Juli erlauben die gezielte Diagnostik von Respirationstrakterregern mittels PCR nun endlich auch für gesetzlich Versicherte. Um die häufigs-

**Figure 4. Notifications of laboratory-confirmed influenza, Australia, 01 January 2017 to 14 August 2022, by month and week of diagnosis\***



Source: NNDSS

\*NNDSS notification data provided for the current and most recent weeks may be incomplete. All data are preliminary and subject to change as updates are received, with most recent weeks considered particularly subject to revisions. Please refer to Data considerations for interpretation of the 5 year average.

Quelle: [https://www1.health.gov.au/internet/main/publishing.nsf/Content/48B9B9AE9A-C972A7CA2588A-30000ADB2/\\$File/flu-10-2022.pdf](https://www1.health.gov.au/internet/main/publishing.nsf/Content/48B9B9AE9A-C972A7CA2588A-30000ADB2/$File/flu-10-2022.pdf) (abgerufen am 30.08.2022)



ten viralen Erreger zeitnah abzuklären, stehen Multiplex-PCRs zur Verfügung, die hinsichtlich Sensitivität und Spezifität Antigen- und Antikörpertests deutlich überlegen sind:

Bei akuter respiratorischer Symptomatik empfiehlt sich unser „Respi Panel 1“, das Influenza A/B, RSV sowie SARS-CoV-2, und damit die 4 epidemiologisch wichtigsten viralen Erreger, in einem Untersuchungsgang nachweisen kann. Zur Abklärung einer bakteriologischen Infektion bieten wir eine weitere Multiplex-PCR an, die die atypischen Pneumonie-Erreger Chlamydia pneumoniae, Mycoplasma pneumoniae und Legionella pneumophila („Respi Panel 3“) umfasst. Typische bakterielle (Pneumonie-) Erreger werden wie bis-

her idealerweise kulturell in Sputum nachgewiesen. Nur auf diese Weise ist eine antimikrobielle Resistenztestung der Erreger möglich. Unser „Respi Panel 2“ deckt mit Bordetella pertussis bzw. parapertussis und Bordetella holmesii einen weiteren relevanten Erreger der Atemwege ab. Über die Anforderung „Respi Panel 4“, erhalten Sie alle Erreger der Panels 1-3 und zusätzlich eine Untersuchung auf die üblichen Erkältungserreger Adeno- und Rhino/Enterovirus.

Selbstverständlich stehen auch weiterhin alle Einzelnachweise zur Verfügung. Für die Multiplex-Testverfahren fordern Sie bitte das „Respi-Panel“ anhand der folgenden Übersicht an.

Bezeichnung PCR Panel	Erreger	Untersuchungsmaterial
Respi Panel 1 (COVID, Grippe, RSV)	SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B, RSV A/B	Nasen/Rachenabstrich, Sputum bei tiefen Atemwegsinfektionen
Respi Panel 2 (Keuchhusten)	B. pertussis, B. parapertussis	Tiefer Nasen/Rachenabstrich, Rachensekret
Respi Panel 3 (atypische Pneumonie)	C. pneumoniae, Mycoplasma pneumoniae, Legionella spp., Legionella pneumophila	Sputum, tiefer Nasen/Rachenabstrich
Respi Panel 4 (viral + bakteriell)	SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B, RSV A/B, B. pertussis, B. parapertussis, C. pneumoniae, Mycoplasma pneumoniae, Legionella spp., Legionella pneumophila, Adenovirus, Rhino/Enterovirus	Tiefer Nasen/Rachenabstrich, Sputum, Rachensekret

Befundrücklaufzeit: 1 Arbeitstag nach Eingang in das Labor

### Fragen?

#### Ihr Kontakt zu uns:

Telefonkontakt: +49.89.895578-0

E-Mail: [info@medizinische-genetik.de](mailto:info@medizinische-genetik.de)

### Anforderung:

Respi Panel 1 (COVID, Grippe, RSV)

Respi Panel 2 (Keuchhusten)

Respi Panel 3 (atypische Pneumonie)

Respi Panel 4 (viral + bakteriell)

oder als Einzelanforderung wie bisher

### Ansprechpartner:

#### Abt. Mikrobiologie/ Virologie

Franziska Arnold

Hartmut Campe

Gabriele Schiffl